

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer Nr. 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
bitte eingeben

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 06.03.2020

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Mitteilung Nr.71/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist **ab dem 01. Mai 2020** die Stelle einer

**Sozialpädagogischen Fachkraft (w/m/d)
für das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Nord (ReBUZ)
Entgeltgruppe 9b TV-L**


mit voller Wochenstundenzahl befristet bis zum **30. April 2021** zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt im Rahmen des Kooperationsprojekts zwischen dem ReBUZ Nord und der Grundschule Am Wasser für die Bildung und Betreuung von Kindern mit einer komplexen psychosozialen Beeinträchtigung an den beiden genannten Standorten.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. Neben der Einzelfallberatung, der Einzelfalldiagnostik und Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende sowie schulersetzen Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Beratung, Unterstützung, Intervention und Betreuung bei schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen schulergänzender Maßnahmen in der Grundschule Am Wasser in Zusammenarbeit mit den für den Unterricht verantwortlichen Lehrkräften
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung schulischer Interventionsverfahren
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Falldokumentation und –evaluation
- Intensive Elternarbeit

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit sozial-emotional auffälligen und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen

Erwartet werden:

- Fachkenntnis in den Themenfeldern der sozial-emotionalen Entwicklung und möglicher Entwicklungsauffälligkeiten
- Fachkenntnisse im Bereich der Familienklasse, nachgewiesen durch Zusatzqualifikationen
- Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Gesprächsführung
- Einschlägige Berufserfahrung z.B. an Schulen, in Wohngruppen oder in anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- PC-Kenntnisse (MS oder Open Office, Statistiksoftware)

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Das Bremische Schulwesen und damit auch die Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Schulen, Schülerinnen und Schüler befinden sich in einem tief greifenden Umbruchprozess. Die verantwortliche Mitwirkung an diesem Prozess erfordert von dem/der Stelleninhaber/in ein hohes Maß an Engagement, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Kreativität und Eigeninitiative.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- ein Mitwirken bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der ReBUZ

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelles Zeugnis, ggf. aktuelle Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise insbesondere für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie eine aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben) bis zum

27. März 2020

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen**

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: ReBUZ Nord 772-62 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Ludwigshausen (Leiterin des ReBUZ Nord) unter der Telefonnummer 0421 361 14442 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Jana-Rebecca Rehling